



Bericht zur Mühlenaufnahme **Rheinberg**

Kreis Wesel

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Rheinberg**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Stadt Rheinberg / Kreis Wesel /
Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):
14.-15.11.2016

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlentechnik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Aus der Literatur sind in dem heutigen Gebiet der Stadt Rheinberg 11 Mühlen bekannt. Durch die VOD konnten 5 Windmühlen identifiziert werden.

Der Spätherbst bot günstige Voraussetzung für die Mühlenaufnahme. Nach Auflösung des Frühnebels und des Raureifs – bis zum späten Vormittag – war bei bereits entlaubten Gehölzen eine freie Sicht auf die Untersuchungsobjekte möglich. Weniger angenehm waren dagegen eintretende heftige herbstliche Regenschauer.

Untersuchter Landschaftsraum

Die Stad Rheinberg liegt am Unteren Niederrhein auf der linken Seite des Flusses. Die weite ebene Landschaft gliedert sich in die um 20m ü. NN gelegene Rheinaue und die ca. 5 – 10m höher gelegene Niederterrasse. Die Grenze zwischen beiden Landschaften bildet der unregelmäßige bogenförmige Verlauf der Terrassenkante. Sie ist das Ergebnis der sich in der Vergangenheit ständig verändernden Uferlinie. Zwischen Ossenberg und Rheinberg ist ein solcher ehemalige Rheinbogen mit der Bezeichnung „Alter Rhein“ deutlich erkennbar. Ein älterer Rheinbogen befindet sich auch auf der Niederterrasse zwischen Ossenberg und Buderich.

Die kiesige, sandige Rheinaue, seit Jahrhunderten durch Hochwasser gefährdet und heute durch Deiche geschützt, ist eine Wiesen- und Weidelandschaft mit Resten von Röhrichbeständen und Weidengebüschen. Die Naturschutzgebiete wie der Orsoyer Rheinbogen und das Hasenfeld bei Eversael sind Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiete von Wasservögeln.

Im Gegensatz zur nahezu siedlungsfreien Rheinaue befinden sich auf der Niederterrasse die dörflichen Siedlungen und die großen bäuerlichen Einzelhöfe. Äcker und Weideflächen prägen das Landschaftsbild. Hier befinden sich die Mühlen innerhalb der Orte oder an ihren Ortsrändern.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

A - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist

B - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle

C - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geo-Koordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der 3 möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Die Windmühle in Rheinberg-Wallach erhielt ihren Namen nach den Eheleuten Kaas, die 1895/96 Eigentümer der Mühle waren.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/31.08/00.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Kaas`sche Mühle
Adresse:	Rheinacker Str. 1, 47495 Rheinberg-Wallach
Geo-Koordinaten:	51°35`44``N / 6°34`15``E
Lage:	Niederterrasse, zwischen Rheinaue und altem Rheinbogen in der Terrasse; innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Wiese mit randlichem Gebüsch
Gebäudezustand:	Mühle ist Einzelgebäude; konischer Mühlenturm aus Ziegelsteinen ist zurzeit eingerüstet, wird restauriert
Antriebstechnik:	Nicht erkennbar
Heutige Nutzung:	Nicht bekannt
Kategorie:	B

○ Lage der Kaas`schen Mühle in Rheinberg-Wallach.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 23.03.2020).



Die Windmühle mit dem gemauerten Mühlenturm in Rheinberg-Ossenberg wurde Mitte des 18. Jahrhunderts als Ersatz für die hölzerne Kastenmühle errichtet.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlennr.:	DE-NW/31.08/23.2
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Ossenberger Mühle Mühle Solvay
Adresse:	Mühlenweg 78, 47495 Rheinberg-Ossenberg
Geo-Koordinaten:	51°34`26`N / 6° 34`28`E
Lage:	Niederterrasse, Rand der Ortsbebauung
Standort:	Freifläche innerhalb der Häuserzeile
Gebäudezustand:	Mühle ist Einzelgebäude; konischer Mühlenturm, gemauert und weiß verputzt; Windmühlenflügel und Reste von Windrose erhalten; ausgebautes Sockelgeschoß
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Gartenmarkt und Verkauf von Heimtiernahrung
Kategorie:	A

○ Lage der Ossenberger Mühle in Rheinberg-Ossenberg.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 23.03.2020).



Die Drießener Mühle in Rheinberg-Eversael wurde 1871 errichtet und wahrscheinlich während des 2. Weltkrieges stillgelegt.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/31.08/23.3
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	Drießener Mühle
Adresse:	Drießen 19, 47495 Rheinberg-Eversael
Geo-Koordinaten:	51°32`42``N / 6° 39`50``E
Lage:	In der Rheinaue; am Rand der Ortsbebauung
Standort:	Wiesenfläche in einem Wäldchen; Garten am Fuß der Mühle vorhanden
Gebäudezustand:	Mühle ist Einzelgebäude; konischer Mühlenturm, gemauert; Flügel an bootsförmiger Haube vorhanden; ausgebautes Sockelgeschoss sowie mehrere Fachwerkanbauten
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Drießener Mühle in Rheinberg-Eversael.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 23.03.2020).



Aus dem Windmühlenturm
in Rheinberg-Budberg wurde
1949 ein Kirchturm.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/3108/03.4
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Budberger Mühle
Adresse:	Marienplatz, 47495 Rheinberg-Budberg
Geo-Koordinaten:	51°31`49``N / 6° 38`21``E
Lage:	Niederterrasse, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Zentraler Platz innerhalb des Ortes
Gebäudezustand:	Konischer Mühlenturm ist in Kirchenschiff integriert, kegelförmige Haube ohne Flügel, mit Kreuz auf Kegelspitze; Mühlenturm mit Aluminiumblech verkleidet
Antriebstechnik:	Nicht vorhanden
Heutige Nutzung:	Kirchturm
Kategorie:	A

○ Lage der Budberger Mühle
in Rheinberg-Budberg.
Kartengrundlage aus:
[http://www.tim-online.nrw.de/
tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)
(Abrufdatum: 23.03.2020).



Im Eckturn der historischen Stadtmauer von Rheinberg-Orsoy befand sich vom 17.-19. Jahrhundert eine Kornmühle.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlennr.:	DE-NW/31.08/03.5
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Stadtmühle Orsoy Pulverturm
Adresse:	Turmstraße 27, 47495 Rheinberg-Orsoy
Geo-Koordinaten:	51°31`18`N / 6°41`10`E
Lage:	In der Rheinaue am Übergang zum Binsheimer Feld; innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Südwestlicher Eckturn der historischen Stadtmauer
Gebäudezustand:	Zylindrischer Turm aus Ziegelsteinen, kleine Fenster; Turm in Stadtmauer integriert; Haube und Flügel nicht vorhanden
Antriebstechnik:	Nicht vorhanden
Heutige Nutzung:	Schlauchturm der Feuerwehr
Kategorie:	C

○ Lage der Orsoyer Stadtmühle in Rheinberg-Orsoy.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 23.03.2020).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Rheinberg (Forschungsbericht 24)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2020

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0

(www.tim-online.nrw.de). Abrufdatum: 23.03.2020. Bereitsteller: Land NRW

(2020), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

